

Stiftung

THE ESTATE OF HANNAH VILLIGER

Geschäftsbericht für das Stiftungsjahr 2023

Wir dürfen auf ein ausserordentlich erfreuliches Geschäftsjahr 2023 zurückblicken.

Ausstellungen

An der Ausstellung "AMAZE ME" im Muzeum Susch vom 7.1. - 2.7.2023 wurde das Werk von Hannah höchst eindrücklich präsentiert. Dies einerseits dank den beiden Kuratorinnen Madeleine Schuppli und Yasmin Afshar, aber auch dank der sehr aktiven Unterstützung durch Eric Hattan, Thomas Schmutz und Max Leiss in der Vorbereitungsphase.

Soweit wir das beurteilen können, war die Ausstellung sehr gut besucht. Sehr erfreulich waren auch die vielen Beiträge in den Medien (Tagesschau SRF, Print Medien).

In Bezug auf Initiativen für weitere Ausstellungen war leider nicht sehr viel zu spüren.

Im Rahmen der Ausstellung ist ein monografischer Katalog erschienen: HANNAH VILLIGER "AMAZE ME", Skira Editore, Mailand 2023, 160 Seiten.

Vom 1.7. - 8.10.2023 fand die Ausstellung "Ich bin die Skulptur" in der Weserburg, Museum für moderne Kunst, Bremen, statt. Die von Eric Hattan kuratierte Ausstellung gab einen sehr guten Einblick in Hannah's Schaffen. Besonders beeindruckend waren die Vitrinen mit den kopierten Seiten aus den Tage- und Skizzenbücher von Hannah. Im Nordeutschen Raum konnte damit zum ersten mal eine grössere Ausstellung von Hannah gezeigt werden. In der Zeitschrift Artist erschien dazu ein mehrseitiges Porträt.

CIRCUIT Centre d'art contemporain, Lausanne, präsentierte vom 17.11.2023 - 27.1.2024 einige "oeuvres emblématiques" aus den Jahren 1975 - 1995.

Das MAMCO, Genf, zeigte vom 4.10.2023 - 28.01.2024 Werke von Hannah aus der eigenen Sammlung. Es entstand ein Raum, der einen guten Einblick in das Schaffen von Hannah gab.

Einige Werke wurden in Gruppenausstellungen im Palazzo delle Esposizioni, Rom, sowie Kunstmuseum Luzern gezeigt.

Aktivitäten

Ein Schwergewicht der Aktivitäten lag in der Vorbereitung der Ausstellung im Centre Pompidou, Paris. In diesem Zusammenhang ergab sich auch ein Verkauf von Werken.

Max Leiss hat sich in diesem Jahr engagiert in den Nachlass eingearbeitet und viel praktische Erfahrung gesammelt. Auch wurde und wird durch ihn das Werkverzeichnis und die Website regelmässig auf den neuesten Stand gebracht.

Stiftung

THE ESTATE OF HANNAH VILLIGER

Geschäftsbericht für das Stiftungsjahr 2023

Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung erarbeiteten Dr. Thomas Schmutz und Max Leiss ein Konzept, das Werkverzeichnis und die Tagebücher so zu digitalisieren, dass sie einerseits von interessierten Personen einfach eingesehen werden können und andererseits, dass diese auch digital gesichert sind. Die Gesamtkosten belaufen sich - je nach Ausführung - zwischen CHF 40'000 - 50'000. Der ESTATE würde sich an diesen Kosten mit ca. CHF 12'0000 beteiligen, der restliche Betrag wäre durch Beiträge von Stiftungen zu finanzieren. Ein entsprechendes Gesuch wird von Dr. Thomas Schmutz vorbereitet und Anfangs 2024 versandt.

Aussichten 2024

Die Ausstellung im Centre Pompidou, Paris, 2.4. - 22.7.2024, wird sicher ein Höhepunkt werden. Es wäre schön, wenn wir in diesem Zusammenhang neue internationale Kontakte finden würden, um Hannah's Werk international bekannter zu machen.

Im Zusammenhang mit den internationalen Aktivitäten, scheint der Kontakt zur Galeristin Meredith Rosen, New York, interessant. Sie hat Interesse an einer Präsentation in New York. Eric Hattan, Thomas Schmutz und Max Leiss erarbeiten Anfangs Jahr ein mögliches Konzept.

Finanzen

Das Geschäftsjahr 2023 schliesst positiv ab. Auch für 2024 dürfen wir, dank in Aussicht gestellten Ankäufen ein positives Resultat erwarten. Die detaillierten Zahlen und den Bericht des Revisors sind in der Beilage aufgeführt.

Ich danke Eric, Thomas und Max für ihre qualitativ hochstehende Arbeit. Ohne ihren Einsatz wären dies vielen Projekte nicht realisierbar.

Cham, Februar 2024

THE ESTATE OF HANNAH VILLIGER



Victor Villiger
Präsident